



Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit Ihrem neuen Bärwinkels Laufrad. Wir von Bärwinkels entwickeln, testen und fertigen unsere Produkte mit Hingabe, um den höchstmöglichen Produktionsstandard zu halten.

Wie alle hochwertigen Laufräder muss auch dieses sorgfältig, am besten durch einen Fachmann, montiert werden.

Dadurch kann eine optimale Funktion und Haltbarkeit über lange Zeit garantiert werden.

Wir empfehlen Ihnen, sich von einem erfahrenen Mechaniker in einem Fachgeschäft helfen zu lassen.

Technische Angaben, Maße und Gewichte verstehen sich mit Toleranz.

Unsere Standardlaufräder (falls nicht anders angegeben) sind für ein maximales Systemgewicht von 120kg ausgelegt.

Sie sind NICHT für Freeriding, Dual Slalom, Sprünge, Downhill oder ähnliche Einsatzzwecke geeignet.

Die ordnungsgemäße Montage von Laufrädern für Fahrräder, einschließlich Reifen, Bremsbeläge, Kassetten und Komponenten ist entscheidend für die Sicherheit und Funktionsfähigkeit. Wenn Sie mit diesen Montagearbeiten nicht vertraut sind, lassen Sie diese von einem Fachhändler durchführen.

Hinweise zur Montage:

Achten Sie vor der Montage auf Maßhaltigkeit von Reifen und Felge. Wenn Sie Zweifel haben, lassen Sie es von einem Fachhändler überprüfen. Die Montage von nicht zueinander passenden Komponenten kann zum Versagen der Klemmung und einem schweren Sturz führen. Beschädigte Teile dürfen auf keinen Fall weiter benutzt werden. Zu lockere oder übermäßig feste Schrauben können zu Versagen oder einem Unfall führen.

Halten Sie sich daher an die Drehmomentangaben. Unsere Empfehlung hierfür:
Diese Angaben sind nur Richtwerte es sollten die Angaben der Hersteller beachtet werden.

Bremsscheibe an Nabe	2-4 Nm
Kassette Sicherungsring	40 Nm
Laufräder mit Achsmutter vorne	15-20 Nm
Laufräder mit Achsmutter hinten	25-30 Nm
Laufräder mit Schnellspanner	10-20 Nm

Präzisionsarbeit Made in Germany

Eine runde Sache, die Laufräder von Bärwinkel's.

Die Achse wird mit einem Schnellspanner oder Achsmuttern in den Ausfallenden festgeklemmt.

Achten Sie darauf, dass die Bedienelemente bei Schnellspannern immer auf der Gegenseite des Kettenantriebs sind.

Kontrollieren Sie, ob die Bremsflanken bzw. -scheiben nach der Montage noch frei von Fett oder anderen Schmiermitteln sind, bevor Sie das Rad benutzen.

Vor jeder Fahrt müssen Sie folgende Punkte an Ihrem Fahrrad überprüfen:

1. Sind die Schnellspanner oder Verschraubungen an Vorder- und Hinterrad korrekt geschlossen?

2. Sind die Reifen in gutem Zustand und haben beide Reifen genügend Luftdruck?

3. Lassen Sie beide Räder frei drehen um den Rundlauf zu spüren.

4. Machen Sie eine Bremsprobe im Stand, indem Sie die Bremshebel mit Kraft zum Lenker ziehen.

Die Bremsbeläge der Felgenbremse müssen dabei die Felgenflanken ganzflächig treffen.

Sie dürfen die Reifen nicht berühren. Der Hebel darf sich nicht zum Lenker durchziehen lassen. Bei Scheibenbremsen muss das Rad schon bei geringer Handkraft vollständig gebremst sein.

Öl bzw. Bremsflüssigkeit darf nicht am System austreten und in Kontakt mit der Bremsscheibe kommen.

Wartung:

Das Laufrad wird sorgfältig zentriert ausgeliefert, dennoch lässt es sich nicht vermeiden, dass sich mit zunehmender Betriebszeit die Speichen in Nabe und Felge „setzen“. Die Speichenspannung reduziert sich so geringfügig. Dadurch, dass sich einige Speichen selbstständig lockern, kann zudem ein Seiten- oder Höhengschlag entstehen. Deshalb muss nach einer Einfahrzeit, spätestens nach 400km, der Laufradsatz sowie das Spiel der Lager kontrolliert und gegeben falls nachzentriert/eingestellt werden.

Nachzentrieren sollte nur ein Fachhändler, werden die Speichen unfachmännisch nachgespannt, können irreparable Schäden entstehen. Kontrollieren Sie danach zumindest alle 1000km und lassen Sie diese Arbeiten bei Ihrem Fachhändler machen.

Wenn Ihr Fahrrad mit Felgenbremsen ausgestattet ist, sollten Sie spätestens nach dem 2. Satz Bremsbeläge die Wandstärke der Bremsflanken messen lassen. Tauschen Sie Felgen aus, deren Wandstärke zu dünn wird oder

der Bremsindikator verschlissen ist. Bei jedem Reifen- oder Schlauchwechsel sollten Sie sicherstellen,

dass ein Felgenband an der richtigen Stelle montiert ist und alle Speichenlöcher oder Nippel vollständig abdeckt,

um den Fahrradschlauch vor Pannen zu schützen. Achten Sie darauf, dass keine der Speichen gelockert, verbogen,

abgenutzt oder gebrochen ist. Sind die Speichen nicht in einwandfreiem Zustand,

lassen Sie die Laufräder von einem Fachhändler reparieren.

- FÜR FACHHÄNDLER - FACHGROSSHANDEL - INDUSTRIE

Bärwinkels Fachgroßhandel GmbH - Otto-Göhnerstr. 41 - 75365 Calw - E-Mail: info@baerwinkels-b2b-shop.de